



Gemeindebrief



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
in Oberasbach:

St. Lorenz, St. Markus, St. Stephanus

Juni 2024



*Geh aus
mein Herz
und suche
Freud'*

Foto: Brückner

Starten Sie mit in einen wunderschönen Sommer!

DANK FÜR DIE BANK



Zum 30. Stadtjubiläum Oberasbach brachte Landrat Bernd Obst eine Parkbank mit, die dort aufgestellt werden möge, wo sie gebraucht werde. Und Bürgermeisterin Birgit Huber wusste sofort den Ort: den neu zu gestaltenden Begegnungsplatz in der Lilienstraße. Nun steht die Bank dort und lädt ein, dort zu verweilen und ins Gespräch zu kommen.

Ein wahrhaft diakonisches Geschenk! Wir sagen herzlich Dank für die Bank!



CAFÉ FRIEDRICH: KURZE PAUSE

Auch die Damen im Diakonie-„Café Friedrich“, die ja ihren Dienst ehrenamtlich verrichten, dürfen einmal wohlverdient Urlaub machen. So ist das Café von Mo., 27. Mai bis Mi., 12. Juni geschlossen und öffnet dann wieder ab Do., 13. Juni. Wir wünschen ihnen gute Erholung!



Die Öffnungszeiten des Cafés ab 13. Juni:

Donnerstag bis Sonntag von 14-18 Uhr.

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach

Friedhofsweg 5

90522 Oberasbach

Tel.: (09 11) 69 46 51

Fax: (09 11) 6 99 45 65

E-Mail: ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, Tel.: (09 11) 80 19 35 69

mobil: (01 76) 45 56 36 69

Mo., 14 – 18 Uhr, Di. und Do., 10 – 12 Uhr

Diakonieverein Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 2

90522 Oberasbach

www.diakonieverein-oberasbach.de

Bankverbindung Diakonieverein:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU

IBAN: DE60 7625 0000 0009 8567 82

renate.schwarz@diakonie-fuerth.de;

im „Treffpunkt Alte Post“

Am Rathaus 6, 90522 Oberasbach

„Hört das denn nie auf?“

„Hört das denn nie auf?“ – Die Israeliten stehen am Schilfmeer. Eben noch der Sklaverei in Ägypten entkommen, sind sie nun in der Sackgasse. Vor ihnen das Meer, hinter ihnen die ägyptische Streitmacht. Hört das denn nie auf mit der Gefangenschaft?

Sehnsucht nach Ägypten wird laut: War es nicht besser, dort in der Gefangenschaft zu leben, als hier in der Wüste zu sterben?

Doch Gott lässt sein Volk nicht allein, durch Mose wendet er sich an sie:

»Fürchtet euch nicht! Stellt euch auf und seht, wie der Herr euch heute retten wird!«

Und er soll Recht behalten: Er teilt das Meer und die Israeliten kommen trocken und sicher hindurch, während die ihnen folgenden Ägypter untergehen. Die Israeliten merken einmal mehr: sie sind nicht allein unterwegs, Gott ist mit ihnen, mit ihm können sie rechnen.

Sie haben es wieder einmal geschafft! Ihr Gott hat sie nicht hängen lassen.

Doch ich kann mir vorstellen, dass dieser erste Schritt hinein ins geteilte Meer viel Mut gebraucht hat. Es ist ein Schritt hinein ins Ungewisse. Sie haben das Alte, das Leben in Ägypten, die Knechtschaft hinter sich gelassen, das Neue hat noch nicht begonnen. Was erwartet sie wohl auf der anderen Seite?

Auch heute noch fallen erste Schritte hin zu Neuem schwer. Der Schritt oder Sprung hinein in etwas Neues, der Mut, den es braucht, vertraute Pfade zu verlassen, etwas Neues zu beginnen.



Häufig muss man wie die Israeliten durch ein Meer, bevor etwas Neues beginnen kann. Was am anderen Ende der Ungewissheit auf uns wartet, wissen wir noch nicht.

Mit Herzklopfen stehe ich da, unsicher, ob ich den Schritt wagen kann.

In solchen Situationen möchte der Monatsspruch für Juni uns ermutigen: *»Fürchtet euch nicht! Stellt euch auf und seht, wie der Herr euch heute retten wird!«* (2. Mose 14,13)

Das war es, was den Israeliten die Kraft gab, den ersten Schritt zu wagen: das Gefühl, dass Gott sie retten wird, wie er es schon so oft getan hat.

Ich wünsche Ihnen Kraft und Zuversicht, im Vertrauen auf Gottes Begleitung den ersten Schritt (oder auch Sprung) hinein in Neues zu wagen.

Die Israeliten kamen am Ende übrigens gut im gelobten Land an. Gerade als sie dachten „Hört das denn nie auf?“

Manchmal hat man das Gefühl, das Meer, durch das man hindurch muss, hört nie auf. Meistens kurz vor dem Ziel.

Für die Israeliten zeigte sich, dass das einzige, was nie aufhört, Gottes Beistand auf dem Weg war ...

Ihr Vikar Jannis Fischer

Dekan Friedrich Schuster geht, neue Dekanin kommt

Nach 21 Jahren als Dekan im Dekanat Fürth und Gemeindepfarrer in Langenzenn verabschiedete sich Friedrich Schuster am So., 28. April mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche Langenzenn in den Ruhestand.

Mit Schwerpunkt in der Region Nord hat er im Dekanatskollegium gemeinsam mit Dekan Jörg Sichelstiel (Stadt) und Dekanin Almut Held (Süd) den Fürther Dekanatsbezirk geleitet. Zu seinen Arbeitsbereichen gehörten u.a. die evangelischen Kindertagesstätten und die KiTa-Träger-Konferenz, die Friedhofsträgerkonferenz und die Leitung des Schulreferates in den Jahren von 2004 bis 2020.

Er sagt: „In Papua-Neuguinea, wo ich aufgewachsen bin, musste man jeden Tag aus

Schwierigkeiten Möglichkeiten machen. Das gehörte zum Überlebensprinzip.

Als ich dann nach Deutschland kam, war ich erstaunt über die vielen Möglichkeiten. Bis ich gemerkt habe, dass man hier aus Möglichkeiten Schwierigkeiten macht.“ Wenn er jetzt nach vorne blickt, wohin die Entwicklungen für die Kirchengemeinden gehen, verweist er auf die verstärkte Zusammenarbeit in den Pfarreien und die intensivierten Nachbarschaften. Sein Leitsatz auch hier: „Aus Schwierigkeiten Möglichkeiten machen.“

Im Herbst wird dann die 52-jährige Kathrin Klinger, bisher Pfarrerin in Henfenfeld und stellvertretende Dekanin im Dekanat Hersbruck, seine Nachfolge antreten.

ANZEIGE

RATHAUS Apotheke
Oberasbach

Aufrichtig
nah &
kompetent
seit 1980

Wir sind für Sie da!

Am Rathaus 1, Oberasbach, Tel: 0911 / 69 77 85
service@apotheke-oberasbach.de
Mo – Fr 8.00–19.00 Uhr, Sa 8.00–14.00 Uhr

www.apotheke-oberasbach.de

Dekanats-Kirchenmusikfestival 2024 in Zirndorf **Für jeden Musikgeschmack was dabei** **Samstag, 22. Juni - in und um St. Rochus, Zirndorf**

„Posaunenchor meets Kirchenplatz“ und „Posaunenchor meets Marktplatz“ heißt es zur Eröffnung des Kirchenmusikfestivals am 22. Juni. Zeitgleich starten die Bläserinnen und Bläser des Bezirks Fürth im Verband evang. Posaunenchöre e.V. um 16.10 Uhr an diesen zwei Orten in Zirndorf und finden sich anschließend zum Turmblasen auf dem Kirchturm zusammen.

Gospel-, Kirchen-, Kinderchöre und Orgelschüler haben sich aus vielen Kirchengemeinden im Dekanat Fürth von Dekanatskantorin Daniela Annemarie Müller animieren lassen und veranstalten miteinander ein sommerliches Konzertprogramm in St. Rochus. Zwischen den Konzerten sind die Besucher*innen eingeladen zum lauschigen Flanieren rund um die Zirndorfer Kirche. Die Open Air Bewirtung lockt mit Kuchen, Würstchen und veganen Leckereien solange der Vorrat reicht.

„Hier sollte auch musikalisch für jeden Geschmack und für Groß und Klein etwas dabei sein“, ist die Kantorin der Region Süd im Dekanat Fürth überzeugt.

Das Kindermusical "Am großen Tisch von Jesus" (von Andreas Hantke) bringt Kindern (und Erwachsenen) das große Thema "Abendmahl" in einem Musiktheater näher. Aufgeführt wird es von vom Kinderchor St. Michael (Fürth), den Kinderkantoreien St. Rochus (Zirndorf) und den Vitus - Kids (Veitsbronn).



Nach einem abwechslungsreichen Vorspiel der Orgelklassen von Daniela Annemarie Müller und Kirchenmusikdirektorin (KMD) Sirka Schwartz-Uppendieck treten die Stadtkantorei Fürth, Kantorei St. Rochus Zirndorf und Chorenzo an St. Lorenz Oberasbach mit alten und neue Chor-Sätzen rund um das Vaterunser auf.

Auch Fans von Gospelmusik kommen auf ihre Kosten: „Ain't No Mountain High Enough“ aus Sister Act II ist nur ein Song, den die rund 90 Sänger*innen der Gospelchöre St. Jakobus (Stein-Oberweihersbuch), Carmina Nova (Cadolzburg), Peter, Paul & Gospel (Poppenreuth) und Gospelprojekt St. Rochus (Zirndorf) miteinander performen.

Das Festival endet gegen 21.30 Uhr mit einer Taizeandacht. (cle)

Jugendsammlung 2024

Zukunft gestalten

Jugend fördern

Fördern Sie Jugend mit Ihrer Spende

Kinder und Jugendliche beleben unsere Kirche und machen sie bunt und lebendig. Jedes Jahr besuchen mehr als 250.000 Kinder und Jugendliche die Angebote der Evangelischen Jugend. Ihre Spende ermöglicht Jugendarbeit in Ihrer Kirchengemeinde, in Ihrem Dekanat und auf Landesebene.

Bayernweites Spendenkonto

Evang. Jugend in Bayern
IBAN: DE29 5206 0410 0001 0303 02
BIC GENODEF1EK1
Stichwort: Sammlung Jugendarbeit 2024

Danke für Ihre Spende!
www.sammlung.ejb.de



Amt für evangelische Jugendarbeit
Hummelsteiner Weg 100 • 90459 Nürnberg

Informieren Sie sich über die Arbeit der Evangelischen Jugend Bayern. www.ejb.de



Kinder und Trauer



Kinder fragen. Sie wollen alles wissen. Und auch, was da am Friedhof geschieht. Sie fragen nach dem Tod. Das ist uns gerade hautnah passiert, als die Kinder des Kindergartens Regenbogen in unser Gemeindehaus einzogen und den Friedhof immer im Blick hatten.

Wenn Kinder fragen, sollen sie Antworten bekommen. Wir haben das im Kindergarten getan, haben uns ausgetauscht über Menschen, die verstorben sind, sind auf den Friedhof gegangen, haben die Gräber betrachtet und überlegt, was für ein Mensch das wohl war, für den das Grab da ist, haben selbst Blumen zur Verehrung abgelegt. Und danach sind die Kinder wieder zum Spielen gegangen.

Die Entwicklungspsychologen sagen: Kleine Kinder unter 5 Jahren akzeptieren den Tod nicht als das Ende. Tod wird eher mit Schlaf, Dunkelheit und Bewegungslosigkeit verbunden. Erst ab 6 Jahren beschäftigen sie sich langsam mit dem Thema an sich. Sie lernen die Endgültigkeit des Todes zu akzeptieren. Es dauert lange, bis sie realisieren, dass Tod etwas ist, das jedermann geschieht.

Sicher ist das kein Thema, was Kinder ständig beschäftigen sollte, aber manchmal trifft sie es eben doch. Wie können wir ihnen dann helfen?

Tauernde Kinder brauchen Zuwendung und eine Bezugsperson, die sie in die Arme nimmt und nahe ist. Wir können ihnen in einfachen Worten erklären, was passiert ist und warum es geschehen ist. Sie fragen, und wir antworten so ehrlich und persönlich wie möglich. Keine Aussage sollten wir später zurücknehmen müssen. Und wenn wir selbst nicht wissen, was z.B. nach dem Tod geschieht, dann dürfen wir auch das offen bekennen. In jedem Fall aber sollten die Kinder Sicherheit und Geborgenheit erfahren sowie die Gewissheit, auch weiterhin umsorgt und geliebt zu sein.

Haben Sie weitere Fragen zum Thema? Dann sprechen Sie gerne mit Ihren Pfarrer*innen und Religionslehrer*innen, den Erzieher*innen und Diakon*innen.

Thomas Meister

... mein Lieblingslied

„Ein feste Burg ist unser Gott“

Evangelisches Gesangbuch (EG) Nr. 362

(Autobiographie eines Liedes)

Entstanden bin ich wahrscheinlich erst nach Erscheinen des Gesangbuches, dessen 500. Geburtstag wir feiern.

Es war also ca. 1529, als Martin Luther seine Gedanken zum Psalm 46 „Gott ist unsre Zuversicht und Stärke“ mit seinen eigenen Erlebnissen verknüpfte. Anders als die Erinnerung an die schutzbietende Wartburg ist wohl kaum die Verbindung einer Burg mit ihrem massiven Gemäuer und dem Glauben an Gott zu erklären.



Denn dieser Glaube, den ich mit keiner Silbe zu erwähnen brauche, schützt die Christenheit mehr alles Materielle. Die starke Ausdruckskraft, die mir mein Texter verlieh, hat leider auch dazu geführt, dass ich viel zu oft Verwendung in kämpfe-

rischen Auseinandersetzungen finden musste. Und diese waren nicht immer nur mit Zwietracht in Glaubensfragen behaftet. Neben dem wortgewaltigen Text hat mir Martin Luther, sehr wahrscheinlich zusammen mit Johann Walter, eine einprägsame Melodie verpasst.

Dass daraus verschiedene Chor- und Orgelbearbeitungen aller namhaften (Bach, Haßler, Praetorius, Reger), aber auch weniger bekannten (Middelschulte, Rudnick, Buxtehude) Meister entstanden sind, freut mich natürlich sehr.

Dass meine Melodie unrühmlichen Einzug in weltliche Werke gefunden hat, will ich der Vollständigkeit halber auch nicht verschweigen.

Das Schönste ist jedoch für mich, wenn ein Posaunenchor wie der von St. Lorenz / Oberasbach mich zum Klingen bringt und alle Gottesdienstbesucher in dieses Lied einstimmen, das aufgrund meines Urhebers auch ein Bekenntnis der Reformation und des protestantischen Glaubens gewordenen ist.

Christian Barthel ■

Posaunenchor Oberasbach

(Leiter)

In lockerer Reihenfolge möchten wir an dieser Stelle diejenigen Lieder vorstellen, die Menschen unserer Gemeinden als ihr **Lieblingslied** aus dem **Evangelischen Gesangbuch** (bzw. aus dem Ergänzungsband **Kommt, atmet auf**) betrachten.

Und wir hoffen, dass wir von vielen unter Ihnen ihr Lieblingslied genannt bekommen. Machen Sie mit und melden Sie sich ...

... z. B. bei Pfrin. Alexandra Büttner

... meine Lieblingslieder

„Du meine Seele, singe“

Evangelisches Gesangbuch (EG) Nr. 302,
nach Ps. 146, Text: Paul Gerhardt 1653,
Mel.: Johann Georg Ebeling 1666

Dieses Lied, ein fröhliches Loblied, begeistert mich. Durch seine zu Anfang aufsteigende Melodie reißt es in seiner Fröhlichkeit und Zuversicht Sänger und Hörer sofort mit. Der Text benennt vieles, was das Leben schwierig macht (u.a. Tod, Hunger, Gefängnis, Blindheit, Schwachheit) und doch strahlt er die Gewissheit aus, dass ich zu Gott gehöre und er in allen diesen Situationen bei mir ist. Es macht mir Freude, die optimistische Melodie mit anderen zusammen zu singen oder auch im Posauenchor zu spielen.

„Befiel Du Deine Wege“ EG 361,
nach Ps. 37,5, Text: Paul Gerhardt 1653,
Mel. Bartholomäus Gesius 1603

Dieses intensive Lied von Paul Gerhardt über menschliche Angst und trotzdem mögliches Gottvertrauen hat mich in vielen Situationen begleitet mit seinen 12 Strophen, deren jeweils erstes Wort zusammen den Text von Ps. 37 Vers 5 ergeben: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen“. Der Text wird von der ruhigen und sensiblen Melodie kongenial unterstützt, die den tröstlichen Charakter des Liedes unterstreicht.



„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“
EG 589, Martin Gotthard Schneider 1960

„Das Schiff“ ist ein sogenanntes „Neues geistliches Lied“, das mich in meiner gesamten Jugend als Kindergottesdiensthelfer und auf Freizeiten begleitet hat und die Gemeinde und mich in ihren Stärken und Schwächen gut beschreibt. Die Beschreibung der Kirchengemeinde als Schiff, das nicht im Hafen liegen, sondern aufs Meer hinausfahren sollte, das eine Mannschaft braucht, die Gottes Geist fest zusammenschweißt, die auf Gott hört und zusammen mit Freunden zuversichtlich auf gleichem Kurs unterwegs ist, hat mich immer schon fasziniert. Und dazu kommt noch, dass die Melodie in einem fröhlichen Moll, mit der Gitarre treibend begleitet, für mich eine große Kraft hat.

Hannjörg Mengel ■
Posaunenchor Oberasbach

RÜCKBLICK ÖKUMENE: GOTTESDIENST ZUM 30. STADTJUBILÄUM



Pfr. Berthold Kreile, Pfr. Matthias Stepper, Pfr. Thomas Meister (von links)

Im gut besetzten Zelt auf der Rathauswiese feierten viele einen ökumenischen Gottesdienst im Rahmen des 30jährigen Stadtjubiläums.

Das Zusammen wurde nicht nur musikalisch durch das gemeinsame Auftreten der beiden Posaunenchöre aus St. Lorenz und Altenberg-Gebersdorf groß geschrieben. Wann gibt es das sonst schon, dass vier Pfarrpersonen gemeinsam predigen über das und zum Wohl der Stadt Oberasbach? Auf teils humorvolle Art wurden die Zeltbesucher dabei hineingenommen in eines

der regelmäßig stattfindenden ökumenischen Dienstgespräche. Die Kollekte für das Bürgerwäldchen und die ökumenische Diakoniestation erbrachte erfreuliche und stolze 1200, 93 Euro. Vielen Dank dafür!

Nach dem Schlusschoral und dem Segen ging die versammelte Gemeinde dann gerne zum anschließenden heiteren Fröhschoppen über.

Gerne wieder so locker und lustig und in solch großer Runde war die Rückmeldung nicht weniger Gottesdienstbesucher. So ist Kirche schön!

Martina Hessenauer



RÜCKBLICK ÖKUMENE: CHRISTI HIMMELFAHRT



Und auch wenige Tage später bestätigte sich: Mit drei Gemeinden feiern ist schön, mit vier ist es noch schöner. Und so trafen wir (über 140 Personen) uns zu Himmelfahrt - ob katholisch oder evangelisch - am DJK-Gelände zum Gottesdienst unter freiem Himmel. Bei herrlichem Wetter, wunderschöner Begleitung durch den Posaunenchor St. Lorenz und den anregenden Gedanken von Pfarrerin Martina Hessenauer zum Symbol des Regenbogens und seiner Bedeutung in Bibel und Gesellschaft ließ es sich auch gut sein. Schön, dass wir uns wie letztes Jahr danach wieder bei Getränken und Brezen begegnen konnten. Den Himmel muss es auch gefreut haben! *Thomas Meister*



Pfrin. Martina Hessenauer



ANZEIGEN

**Gaststätte
Schwarzes Kreuz**
Albrecht-Dürer-Str. 106 - Oberasbach
Innen + außen + to go

Mittwoch - Sonntag + Feiertags
11 - 14:30 Uhr und 17 - 20 Uhr

0911 697205 

www.gaststaette-schwarzeskreuz.de



HIER
könnte

Ihre Annonce
stehen ...!

**Infos: Pfarramt St. Lorenz,
(0911) 69 21 41**

Nicht weit entfernt von Oberasbach
Leyher Str. 148 in Nürnberg

Seit über 50 Jahren Ihr Volkswagen-Partner
für Verkauf, Service und Reparatur.
Auf Wunsch auch mit Hol- u. Bringservice

Autohaus Willi Kippes
Volkswagen Service

Tel. 0911/324430
www.autohaus-kippes.de



Albrecht-Dürer-Str. 91 Tel.: 0911 / 69 21 20
90522 Oberasbach Fax: 0911 / 69 96 395
D1-Netz: 0171/612 21 86

Haben Sie gerne „alles im Griff“?

Denken Sie manchmal über
Ihren eigenen Grabstein nach?

Bestattungsvorsorge reicht
bis ins Detail.

Fordern Sie unsere
Broschüre zur
Vorsorge an.



Im Trauerfall sind wir in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause
gerne ein Ansprechpartner für Sie.



BESTATTUNGEN BURGER

Oberasbach - Am Rathaus 8 - Tel. 0911 71514711
www.bestattungen-burger.de

GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10

Filmabend am Freitag, 7. Juni - 19.30 Uhr



Unser Sommerfilm ist eindeutig eine Zehn für die Besucher im Gemeindehaus:

Igor jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein 24/7-Unternehmer, ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, ist ihm das doppelt peinlich: zum einen wegen seiner Unachtsamkeit, zum anderen, weil er offensichtlich einen Menschen mit Behinderung verletzt hat. Ein Unfall mit überraschenden Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre ... und Igor kann sehr hartnäckig sein. So kommt es, dass Louis und Igor zu einer abenteuerlichen Reise im Leichenwagen aufbrechen, die ihr Leben ordentlich auf den Kopf stellt ...

Wir öffnen das Gemeindehaus für unser Vorprogramm ab 18:45 Uhr. Mehr über den sehenswerten Film, haben wir - wie immer - auf der Homepage unserer Kirchengemeinde zusammengestellt. <https://www.st-markus-oberasbach.de/>

Roland Geßl

GESUCHT

„Finanzminister/in“ für unsere Gemeinde



Auch die Kirche und ihre Gemeinden sollen mit den Finanzen gut umgehen. Dafür gibt es in jeder Kirchengemeinde das Amt des sogenannten Kirchenpflegers. Das hat nichts mit der Sorge oder gar der Reinigung unserer Kirche St. Markus zu tun, sondern mit der Überwachung der finanziellen Ausstattung der Gemeinde. So gilt auch bei uns das Vier-Augen-Prinzip und Ausgaben und Einnahmen werden nicht nur von einer Person erledigt. Die Ausgaben bzw. Überweisungen kontrolliert unser Kirchengemeindeamt, die Einnah-

menseite ist aber Aufgabe der Kirchengemeinde. Und so besteht die Hauptaufgabe des Kirchenpflegers darin diese Einnahmen zu verbuchen. Darüber hinaus hat der/die Kirchenpflegerin beratende Funktion bei der Anlage der Finanzen und bei Erstellung und Beschluss von Haushaltsplan und Jahresrechnung.

Unsere Kirchengemeinde sucht dringend jemand, der oder die uns dabei gerne unterstützen würde. Eine Anstellung auf Ehrenamtschale ist vorgesehen. Der Aufwand pro Monat beträgt bis zu ca. 6 Stunden. Nähere Informationen erhalten Sie dazu bei Pfr. Kreile.

WECHSEL IM PFARRBÜRO



Abschied von Ute Köhler

Frau Ute Köhler möchte sich im Sommer neuen Herausforderungen zuwenden und gibt nach fast 14 Jahren die Stelle im Pfarrbüro auf. Ihre Entscheidung haben wir mit großem Bedauern aufgenommen, weil wir uns unseren Dienst ohne sie bisher gar nicht vorstellen können. Mit großer Übersicht und Kompetenz, äußerst engagiert und genau hat Ute Köhler nicht nur uns Pfarrern zugearbeitet und uns Aufgaben abgenommen, sondern auch vieles erledigt, wovon wir nichts verstehen. Auf diese Weise ist sie in St. Markus nicht nur für uns „Institution“ geworden. Unter ihrer Regie lief das Pfarrbüro wie geölt. Frau Köhler hat sich so nicht nur verdient gemacht, sondern hätte natürlich einen würdigen Abschied verdient, zieht es aber vor, ohne viel Aufhebens zu gehen. Diesen Wunsch respektieren wir, möchten hier aber unseren herzlichsten Dank ausdrücken für alles Gute, was sie im Pfarramt und für die Marksgemeinde gewirkt hat. Dazu gehört auch ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Redaktionsteam für den Gemeindebrief.

Wir wünschen Ute Köhler alles erdenklich Gute unter Gottes Segen auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg! Adieu und auf Wiedersehen!

Das neue Gesicht im Pfarrbüro

Wir sind sehr froh, in Frau Bernadette Schmidt jemanden gefunden zu haben, die gerne die Stelle in unserem Pfarrbüro zum 1. Juli antreten wird. Hier stellt sie sich uns selbst vor:

Mein Name ist Bernadette Schmidt, ich bin 54 Jahre alt und wohne seit 20 Jahren in Oberasbach. Ich bin verheiratet und in meiner Freizeit genieße ich ausgedehnte Spaziergänge mit unserem Hund Collin. Ich habe 2 erwachsene Töchter, bin stolze Oma und verbringe sehr gerne Zeit mit meinen beiden süßen Enkelkindern. In unserer Freizeit erkunden mein Mann und ich mit dem Wohnmobil die Natur und genießen die Freiheit des Reisens. Mein neues Hobby ist Linedance, das ich mit großer Leidenschaft verfolge.

Nach vielen aufregenden Jahren in der Selbständigkeit freue ich mich auf die neuen Aufgaben und Begegnungen, die vor mir liegen.



Für Frau Bernadette Schmidt ist die Welt eines evangelischen Pfarramts zwar neu, aber sie will sich mit Energie und Fleiß ins Geschehen werfen und wird für uns alle durch ihre lebensfrohe Ausstrahlung sicher ein Gewinn!

Wir wünschen Frau Schmidt alles Gute und Gottes Segen für das Ankommen und die Einarbeitung auf der neuen Stelle und hoffen auf gute Zusammenarbeit!

*B. Kreile u. M. Hessenauer im
Namen des Kirchenvorstands*

Kreuzfahrt durch den Gottesdienst Rückblick auf die Konfirmation



14 Jugendliche feierten am 21. April ihre Konfirmation. Dazu platzte die Markuskirche endlich wieder einmal aus allen Nähten – seit Corona ist das selten geworden. Pfarrer Kreile leitete mit dem Bild der Kreuzfahrt durch den Gottesdienst und ließ die Jugendlichen und ihre Gäste während der Predigt ein Papierschiffchen verschiedentlich umgestalten.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gewährten mit ihren Statements sowohl Einblicke in ihre eigenen Überzeugungen, als auch in die zurückliegenden 8 Monate Konfirmandenkurs. Jedenfalls konnten die Jugendlichen sich zu ihrem Festtag bestens präsentieren und strahlten – wie es eine von ihnen selbst ausdrückte.

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch
EG334 Danke für diesen guten Morgen
Text/Melodie: Martin Gotthard Schneider

*Danke für diesen guten Morgen,
danke für jeden neuen Tag.
Danke, daß ich all meine Sorgen
auf dich werfen mag.*

*Danke für alle guten Freunde,
danke, o Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten
Feinde ich verzeihen kann.*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Altenberger MarkusChor

Jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Fr. Hammerbacher, Tel. 6 99 90 87

Algebrass (Posaunenchor)

Probe jeden Montag, 19 Uhr, Gemeindehaus
Stephanus, Gebersdorf

Besuchsdienst

Montag, 24. Juni - 18.00 Uhr; Gemeindehaus;
Kontakt: Irmgard Bauer, Tel. 69 19 17

Frauenkreis

Unsere Termine: Dienstag, 11. und 25. Juni,
jeweils 14 Uhr, Gemeindehaus,
Kontakt: Barbara Becker, Tel. 69 28 03

Frauentreff

Mi., 12. Juni, 17.15 Uhr Treffen am Gemeinde-
haus; 18 Uhr: Führung mit der Nachtwächterin
in Nürnberg: "Ratsherrn, Stifter und Shalom";
Max. 20 Personen; Anmelden über:
Ilse Helmer, Tel. 6 99 50 05

KiGo-Vorbereitungstreffen

Jeden zweiten Donnerstag, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Konferenzraum,
Kontakt: über Pfarramt, Tel. 9 69 14-0

Kirchen-Café

So., 2. Juni, So., 16. Juni und So., 30. Juni
jeweils nach dem Gottesdienst

Weltladengruppe Oberasbach St. Markus

Verkauf jeden Montag, 15 - 18 Uhr,
Nebenraum der Kirche
Heidi Eisner, Tel. 0152 25 91 30 97

ANZEIGE

Wir informieren Sie gerne bei allen Fragen rund
ums Thema Stiftung und bei der Entwicklung
Ihrer eigenen Ideen:



Klaus Brunner,
Generationen- und Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 56
klaus.brunner@sparkasse-fuerth.de



Stefan Hertel,
Generationen- und Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 18 93
stefan.hertel@sparkasse-fuerth.de



Ines Galones,
Generationen- und Stiftungsmanagement,
Private Banking
Tel.: (09 11) 78 78 - 13 52
ines.galones@sparkasse-fuerth.de

www.sparkasse-fuerth.de/generationenmanagement

Glück ist das Einzige,
das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.

Geben Sie von Ihrem Glück
doch etwas weiter und
gestalten Sie ein Stück
Zukunft – mit einer Stiftung.
Das ist einfacher als Sie
denken, denn sämtliche
Verwaltungsaufgaben über-
nimmt die Stiftergemein-
schaft der SparkasseFürth.
www.die-stifter.de



Sparkasse
Fürth

„Our house“

„Our house in the middle of the street“ - so sang einst die Band Madness. „Unser Haus in der Mitte der Straße.“ Ja, das Gemeindehaus ist unser aller Haus und will genutzt werden: In den letzten 4 Monaten vom Kindergarten Regenbogen und ab Juni wieder von den Gruppen und Kreisen der Gemeinde und von Ihnen, wenn Sie wollen.

Wir laden alle ein, das Haus mit Leben zu füllen! Haben Sie ein Hobby, das Sie mit anderen teilen möchten? Treffen Sie sich gerne mit Gleichgesinnten? Haben



Sie eine Selbsthilfegruppe, die einen Raum sucht? Suchen Sie für Ihre private Feier einen Ort? Dann sprechen Sie uns gerne an! Unser Haus ist offen für alle Menschen und frische Ideen!

Wenn es das Wetter zulässt, wollen wir am 9. Juni ein Wiedereröffnungs-Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst im Kirchhof feiern!

Und dann können wir auch ein wenig miteinander an den neuen Ideen herumspinnen.
Thomas Meister

Rückblick Tauferinnerung



Detektiv Spürnase war am 24. April in St. Stephanus auf der Suche nach einem Geheimnis: Warum sieht man in Kirchen und auf Autos immer wieder einen Fisch? Was soll das bedeuten? Natürlich bekam Spürnase Hilfe bei uns im Tauferinnerungsgottesdienst. Es gab viel zu lachen und zu staunen. Und ob es nun richtiger ist, dass es ein altes Mini-Glaubensbekenntnis ist

(die griechischen Anfangsbuchstaben von Ichtys = deutsch „Fisch“ bedeuten Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter) oder man sich als Getaufte/r so fröhlich fühlen kann wie ein Fisch im Wasser – das kann dann auch wirklich jede/r für sich entscheiden. Wichtig bleibt, dass alle Getauften in besonderer Weise von Gott gesegnet sind.

Und deshalb bekamen auch alle Kinder ein Wasserkreuz in die Hand gemalt und den Segen zugesprochen.



KONFI-ARBEIT

Rückblick Konfirmation 5. Mai

Was macht ein Basketballkorb in der Kirche? So staunten die Gäste des Konfirmationsgottesdienstes am 5. Mai in St. Stephanus nicht schlecht. Nun, ein Basketballspiel hat ganz viel mit dem Glauben zu tun. Das erlebten die Gäste bei einer kleinen Freiwurf-Challenge zwischen Konfi-Teamern und ihren Herausforderern. Und natürlich auch in der Predigt. Es geht um Zutrauen, Training, einen guten Coach und einfach echtem Teamwork. Und dann

kann es ein „Hoch auf uns“ geben, wie uns die Band zusang und einen Triumphmarsch, wie ihn Organist Dr. Fuchs zum Ausgang spielte.

Dank an alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes beitrugen und ganz besonders auch den Teamern im Kurs Sophia Fleischmann, Julia Hüttner, David Hüttner, Tristan Kammerer und Vikar Jannis Fischer!

Thomas Meister



Foto: Dragan

Die Konfis gerahmt vom Team: hinten: Tristan Kammerer, Sophie Rolle, Emily Hahn, Martha Schwarz, Agnes Reiser, Finja Langner, Lara Schmidt, Emma Staiger, Franziska Peschke, Julia Prüglmeier, Julia Hüttner; vorne: Pfr. Thomas Meister, David Hüttner, Elia Oster, Kimi Schmidt, Nico Graf, Vikar Jannis Fischer

Neuer Kurs startet im Juni

Der neue Konfi-Kurs von St. Stephanus startet schon nach den Pfingstferien am 5. Juni um 17 Uhr im Gemeindehaus. Nachdem der Kindergarten Regenbogen dann wieder in sein Haus zurückgekehrt sein wird, können wir das Haus für eine kleine Rallye nutzen. Wir freuen uns auf die Ju-

gendlichen und ein spannendes Jahr.

Im CVJM-Gottesdienst am 23. Juni um 10 Uhr werden sie sich dann auch der Gemeinde vorstellen. Im Anschluss daran ist beim Kirchenkaffee die Möglichkeit, miteinander enger in Kontakt zu kommen.

Mitarbeiterdank 13. Juni, 18 Uhr

Noch einmal erinnern wir an den Mitarbeiterdank am Donnerstag, 13. Juni um 18 Uhr je nach Wetterlage im Gemeindehaus oder auf dem Kirchplatz davor. Lassen Sie sich von einem kleinen Programm und kulinarischen Genüssen

verwöhnen.

Sagen Sie uns doch bitte bis Montag, 10.6., Bescheid, ob Sie teilnehmen können, um besser planen zu können.

Thomas Meister

Sommerserenade am 5. Juli, 19.30 Uhr

Gute Musik - starke Künstler - herrliche Stimmung. Das ist die Sommerserenade. Am 1. Freitag im Juli, heuer am 5. Juli um 19.30 Uhr laden wir Sie dazu herzlich ein. Das genaue Programm ist noch im Werden. Aber Sie können sich auf jeden Fall schon auf diese zwei Acts freuen:

Zunächst singt der Oberasbacher Gospelchor für uns und dann begrüßen wir erstmals Franziska Langer bei uns.

Die professionelle Sängerin aus Heilsbronn hat ein breites Repertoire von Happy bis Halleluja und von Girl just want to have fun bis Geh unter der Gnade.

Freuen Sie sich auf einen entspannten

Abend mit mancher Überraschung!

Natürlich können Sie auch kulinarische Genüsse erwarten.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Gemeindeausflug am 21. Juli

Noch einmal laden wir herzlich ein zu unserem Gemeindeausflug nach Kulmbach in die Heimatgemeinde unseres Vikars Jannis Fischer und seiner Familie. Wir wollen die dortige Kirche (vom gleichen Architekten wie St. Stephanus) und das Bäckerreimuseum besuchen, einen kurzen Spa-

ziergang durch die Mainauen machen und schließlich einen Abendgottesdienst von Fischers Vater besuchen. Einkehr zu Mittag und ins (Eis-)Café gehört natürlich auch dazu. Kostenpunkt ca. 35 €.

Um Anmeldung bis Ende Juni im Pfarramt wird gebeten!

GRUPPEN UND KREISE

Für detaillierte Informationen bitten wir um Kontaktaufnahme mit den Kursleitern/innen bzw. dem Pfarrbüro. Unser Gemeindehaus ist in der St.-Stephanus-Str. 4.

Konfi-Kurs

Mi., 5.6. und 19.6., 17-19 Uhr
Vikar Fischer & Team, Tel. (0911) 69 15 77

„Crazy Cookies“, Gemeindehaus

Fr., 16.30 Uhr, Kids von 1. - 4. Klasse
Iris Gluth, Ruth Wiedemann, (0911) 69 73 74
Marlies Zinner, Tel. (0911) 69 40 86

Frauenkreis

Mi., 12. Juni, Ausflug (s.u.)
Margit Möttingdörfer, Tel. (0911) 69 27 85

Männertreff

Mo., 3. Juni, 19 Uhr,
Klaus Heinrich, Tel. (0911) 69 31 49

Krea(k)tivkreis

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Anja Kugler, Tel. (0911) 6 99 40 22

Kindergottesdienst

So., 9.6. und 23.6., 10 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: kigo-st-stephanus@gmx.de

Besuchsdienstteam

Margit Möttingdörfer,
Tel. (0911) 69 27 85

Oberasbacher Gospelchor

Mi., 12.6. und 26.6., 19.45 Uhr
Almut Mahr, Tel. (0911) 60 40 61
www.oberasbacher-gospelchor.de

Männertreff im Einsatz

In altbewährter Manier war der Männertreff jetzt wieder da, als es darum ging, den Garten in der Kita St. Stephanus zu begrünen. Herr Weber stellte sein Wissen und sein Equipment als Gartenexperte zur Verfügung, grub einen Teil des neu gewonnenen Gartens um und säte mit den treuen Helfern neuen Rasen an:

Vielen Dank dafür!

Thomas Meister



Der Frauenkreis hebt ab

Am 12. Juni wollen wir mit der S-Bahn und U-Bahn zum Flughafen nach Nürnberg fahren und uns dort umsehen und Kaffee trinken. Wir treffen uns hierzu um 13.10 Uhr am Bahnhof in Unterasbach.

Wer will, kann selbst zum Flughafen fahren, Treffpunkt an der U-Bahn-Endhaltestelle Flughafen um 14.15 Uhr.

Gertraud Fisch

Spielplatz-Gottesdienst

Am **Samstag, 15. Juni um 16 Uhr** feiern wir auf dem Spielplatz „Land der Riesen“ in der Bucher Straße einen Spielplatzgottesdienst.

Bringt gerne eine Picknickdecke mit, je nach Wetter auch etwas zu trinken und Sonnenschutz / einen Sonnenhut.

Wir - auch Lorenza und Kasimir sind mit dabei - freuen uns auf Euch und den Nachmittag.

Pfarrerin Alexandra Büttner und Team

Bei ganz schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst



Gottesdienst mit „Chorenzo“

**Sonntag, 16. Juni
9.30 Uhr, St. Lorenz**

Unter Leitung von Christine Winning wird „Chorenzo“ diesen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Herzliche Einladung!

... und ebenso zum anschließenden KirchenCafé im Gemeindehaus

Gottesdienst

**Sonntag, 23. Juni - 9.30 Uhr, St. Lorenz
mit Segnung der Geburtstags„kinder“**

Wer im Juni Geburtstag hat, egal ob einen runden oder auch einen ganz „normalen“ Geburtstag, hat die Möglichkeit sich segnen zu lassen.

Die Geburtstagskinder ab 70 werden persönlich eingeladen, aber die Einladung gilt auch denen, die 42 Jahre alt werden oder 27 Jahre oder ...

Gottes Liebe soll im Zuspruch seines Segens in persönlicher Zuwendung spürbar werden, darum laden wir herzlich zu diesem Angebot ein.

Auch wenn Sie in diesem Monat nicht Geburtstag haben, sind Sie zum Gottesdienst eingeladen und dazu mitzufeiern.

NEUES

Kerzen

In St. Lorenz gibt es nun die Möglichkeit, zum Gebet eine Kerze zu entzünden

Die Kirche St. Lorenz ist schon lange tagsüber geöffnet für Gebet und Stille. Es ist ein schöner Ort der Einkehr.

In ein Buch kann man auch schon seit geraumer Zeit seine Gedanken eintragen, was reichlich genutzt wird. Seit Anfang Mai gibt es auch die Möglichkeit, eine Kerze zu entzünden.



Kommen Sie doch einfach vorbei!



St. Lorenz ist auch auf Instagram zu finden. Folgt uns für Veranstaltungstipps und Infos aus unserer Kirchengemeinde: [st.lorenz_oberasbach](https://www.instagram.com/st.lorenz_oberasbach)

EINLADUNG zum MITMACHEN ... im Gemeindehaus, Bachstr. 8

Frauenkreis

monatlich jeden 3. Montag, 14 Uhr: 17. Juni,
Ingrid Frosch, Tel. 69 32 03

Mann trifft sich

Do., 20. Juni, Geschichte für alle
17.15 Uhr Abfahrt vom Gemeindehaus,
Bachstraße bzw. 18 Uhr  Luitpoldhain
maennertreff-stlorenz@posteo.de
Jörg Hümb's, Tel. 69 68 80

Familienkreis

monatlich Sonntagnachmittag
Michaela Zaiser

KV-Sitzung

Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Treff

freitags, 9.30 bis ca. 11 Uhr

Posaunenchor

dienstags, 20 Uhr
Christian Barthel

Choreno

montags nach Terminabsprache/
Probenplan
Christine Winning

Spirit-Touren

So., 9. Juni, 10 Uhr: Fahrrad-Tour
Sa., 22. Juni, 8.30 Uhr: Thüngen

Gottesdienst lebt auch von schöner Musik

Sie spielen ein Instrument?
Sie singen gerne?

Wir suchen Menschen, die unsere Gottesdienste musikalisch bereichern möchten.

An etliche Sonntagen im Jahr singen und musizieren bereits einige unserer Chöre in den Gottesdiensten – Chorenzo, Posaunenchor, Frauen- bzw. Männerchor aus Anwandern, Jugendband, etc.

Dafür vielen Dank.

Das war immer sehr schön!

Toll wäre es, wenn auch Sie sich beteiligen. Ein bis zwei Lieder, die Sie einfach im Gottesdienst vortragen, zu den Liedern, die wir singen und von der Orgel kommen und so den Gottesdienst und die Musik vielfältiger machen.

Es ist immer schön, gemeinsam etwas zu gestalten. Viele sollen auf vielfältige Weise mitmachen.

Interesse?

Gerne bei Pfarrerin Büttner melden.

KONFIRMATION 2025

Am Fr., 7. Juni um 15 Uhr geht es los: Die Konfigruppe, die sich rund um die Lorenzkirche trifft, startet mit dem Kurs und macht sich miteinander auf den Weg zur Konfirmation 2025. Diese wird dann rund um den 18. Mai sein.

Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr. Wir basteln unsere Gottesdienstkerzen, lernen uns kennen, feiern einen kleinen Gottesdienst zusammen, und lassen diesen Konfi-Start bei Pizza und Getränk ausklingen.

Nach dem Anmeldeschluss gibt es eine Info, wer in welcher Gruppe gelandet ist und auch weitere Informationen.

Die Gemeinde bitte ich, für die jungen Menschen zu beten, freundliches Interesse an den Konfis zu zeigen und an dem, was sie so bewegt, zu fragen, wie es ihnen geht, oder sie zu unterstützen, wenn es darum geht, mal ein Lied im Gesangbuch zu finden, oder ...

So begleite uns alle Gott mit seiner Kraft und seinem Geist.

Herzliche Einladung
ins

KirchenCafé
Sonntag, 16. Juni
nach dem Gottesdienst, ca. 10.30 Uhr
im Gemeindehaus, Bachstraße 8

FÜR MÄNNER

Geschichte für Alle - Das ehemalige Reichsparteitagsgelände Donnerstag, 20. Juni - 17.15 Uhr (Abfahrt)

Das ehemalige Reichsparteitagsgelände umfasst die bedeutendsten Relikte nationalsozialistischer Architektur in Deutschland. Der Rundgang über das weitläufige Areal erklärt nicht nur die größenwahnsinnige Kulissenarchitektur und die Funktion der Reichsparteitage als gigantische Propagandaschau, sondern erläutert auch Nürnbergs Umgang mit dem nationalsozialistischen Erbe. Leider können die nicht öffentlich zugänglichen Innenräume der Zeppelintribüne, mit dem sogenannten „Goldenen

Saal“ wegen Instandsetzungsarbeiten nicht besichtigt werden.

Die Führung findet am Donnerstag, 20.06. um 18 Uhr statt.

Treffpunkt: Abfahrt am Gemeindehaus um 17.15 Uhr bzw. direkt zur Führung, Haltestelle Luitpoldhain, Straßenbahnlinie 8 (Richtung Dokumentationszentrum); Adresse für das Navi: „An der Ehrenhalle“ Luitpoldhain. Die Kosten für die Führung betragen 13 €/Mann.

FRAUENKREIS



**Montag, 17. Juni
14 Uhr**

Wir wollen uns, wie gewohnt, wieder im Erdgeschoss unseres Gemeindehauses zu einer gemütlichen Runde treffen.

Ingrid Frosch



Fahrradtour nach Schwabach

Sonntag, 9. Juni - 10 Uhr

Motorradfahrer können auch mechanisch. Die diesjährige Fahrradtour führt uns nach Schwabach.

Von Oberasbach aus geht es über Bertelsdorf nach Nemsdorf den Berg hinunter. Entlang des Zwieselbachs führt es uns nach Wolkersdorf. Wo es einen Berg runter geht, muss man auch wieder rauf. 300 m steil geht es hoch. Dort oben angekommen radeln wir über Raubershof den Wald entlang nach Eichwasen und nach Schwabach runter (18 km).

Die Heimfahrt beginnt wieder mit Bergaufradeln und entlang der B2 bis Raubershof. Runter nach Wolkersdorf und über Dietersdorf nach Krottenbach wieder hoch. Über Stein fahren wir wieder zurück nach Oberasbach (16 km).

Treffpunkt: 10 Uhr, Altes Feuerwehrhaus (Bachstraße16)

Nächster Termin: Samstag, 22. Juni
Fahrt zum Schlossgut Thüngen

Fahrt zum Schlossgut Thüngen

Samstag, 22. Juni - 8.30 Uhr



Eine interessante Ausfahrt steht uns diesmal bevor. Es geht zum Schlossgut Thüngen – zu Whisky, Bier & Bierbrand.

Gereift in den 1000 Jahre alten Kellern des Burgschlosses zu Thüngen, sind diese Whiskys echte Franken. Die „Herzog von Franken“ Bierbrände und Whiskys fallen nicht nur durch ihren ausgezeichneten Geschmack auf, sondern kommen mit einer spannenden Geschichte des fränkischen Adels daher. 1697 ist das eigentliche Gründungsjahr der Braustätte, aus der die heutige „Burgbrauerei Herzog von Franken“ 1998 hervorgegangen ist. 2012 wurde im

Sudhaus der Burgbrauerei Thüngen der erste Sud für den „Herzog von Franken Single Malt Whisky“ gebraut.

Thüngen, ein kleiner Ort im Werntal, ist erstmalig um 788 urkundlich erwähnt. Die Familie der Reichsfreiherrn von Thüngen ist 1100 erstmals urkundlich erschienen. Noch heute bewohnt die Familie von Thüngen das Burgschloss und widmet sich ihrem fränkischen Single Malt Whisky der Extraklasse.

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Kirche St. Lorenz



Ihr René Kracker

KRACKER
HÖRGERÄTE

www.kracker-hoergeraete.de

*Mit bester Empfehlung:
Mein Angebot zum Start
in den Sommer*

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

- Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt
 - 6 Frequenzkanäle • 4 Programme • 312er Batterie
 - Steuerung über App / Fernbedienung möglich
- Verbindet angenehmen Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.



* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



oticon
HEAR IT



Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust



*Endlich das Leben
wieder uneingeschränkt
genießen ...*



ONLINE
TERMIN



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 18:00
Sa. 09:00 – 13:00 (Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

• Zirndorf - Nürnberger Str. 35 • Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • Langenzenn - Nürnberger Str. 18



Leichtes Gepäck?! #CVJM#GoDi#23.06.24

CVJM Gottesdienst am 23. Juni um 10 Uhr
- Save the date!

Ein kurzweiliger Gottesdienst rund um die Frage „**Leichtes Gepäck?!**“ ...

Mit ...

- cooler Musik von der „ULSENHEIMER Band“
- einer Predigt von Vikar Jannis Fischer.
- rollenden Paketen.

Mit ...

- Begrüßung unserer neuen Stephanus-Konfis.
- tollen Besuchern, also Euch und Ihnen allen.

Von und mit dem CVJM-Team.

Wir freuen uns, Sie und Euch für kurze Zeit aus dem Alltag zu entführen.

Im Anschluss öffnet das CVJM-Café seine Pforten.



Crazy Cookies

**Der Treff für Kids von der 1. - 4. Klasse
Freitags von 16.30 - 17.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus St. Stephanus
(St.-Stephanus-Straße 2, UAS).**

Du hast Lust auf Spielen, Basteln, Kochen, Backen, Raten, Geschichten, Filme schauen oder einfach nur Spaß haben?

**Dann schnapp Dir am Besten gleich
Freundinnen & Freunde und sei
dabei!**

Bis Freitag, *Iris & Ruth*

Weitere Infos / Programm: Tel. 69 73 74

#Burg#Wernfels

Ideal für Freizeiten, Tagungen, Schullandheim-Aufenthalte, Klassenfahrten, Einzelgäste, Familien, Ausflüge, Tagungen, Feste und Feiern.

Das außergewöhnliche Ambiente der mittelalterlichen Ritterburg, die gastfreundliche Atmosphäre und die schönen Zimmer, Seminarräume, Sauna, der Sportbereich mit beheiztem Freibad und Liegewiese laden zum „Sich-Wohlfühlen“ ein. Die CVJM-Burg Wernfels ist auch Jugendherberge im Deutschen Jugendherbergswerk. **Schaut doch einfach mal vorbei!**

***Der Herr wird seinen Engel
mit dir senden und Gnade zu
deiner Reise geben. 1. Mose 24, 40***

Jungschar- und Familientag

des CVJM Bayern am Samstag, 6. Juli 2024 in Coburg. Wir werden einen Action-Tag erleben, gemeinsam spielen und Gott feiern. Neben einem spannenden Rahmenprogramm ist Zeit zum Erkunden von Coburg. Zum Abschluss gibt's ein „Mike Müllerbauer Konzert“.

Gemeinsam als Jungscharen und Familien im CVJM unterwegs sein! Hier kommen alle auf ihre Kosten! Seid also dabei, wenn es heißt:

Mit Jesus Christus MUTIG VORAN!

Apropos Kosten: mit 8 € (10 € Abendkasse) pro Person seid Ihr dabei. Nähere Infos unter <https://www.cvjm-bayern.de>

EVANGELISCHE JUGEND OBERASBACH

Gitarrenkurse



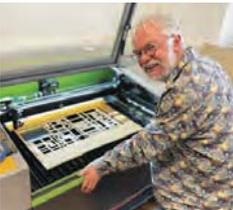
Die Gitarrenkurse sind erfolgreich beendet mit „Lagerfeuerdiplom“. Im Herbst gehts weiter. Man kann sich anmelden.



Stadtfest - das hieß 2 Tage lang Crepes machen, spielen und Kuchen verkaufen, und wir mittendrin.



Mal schnell eine **Dekanatsband** gründen. Mal sehen, wann man was hört.



Großes Danke Norbert „Knorbl“ Schwarz, für die tollen Konfi-Spiegel, und dass du immer da bist!



Kindertag mit Übernachten

Anfang Mai waren 45 Kinder und 20 Mitarbeiter zu Gast in St. Markus und erlebten einen unvergesslichen Tag und Nacht. Nächster Termin: Samstag, 12.10.2024

Zweite Aufführung



Auch die zweite Aufführung des Kinder-musicals am Vorabend von Christi Himmelfahrt war super. Wir gehen jetzt auf Welt-tournee. Wer will uns noch buchen?

DIE „EJOTT“ - MEHR ALS DU GLAUBST!



Konfirmation 2024
Foto: Alexander Stumpf

Konfi-Action im April und Mai

Und die Ejott war mit am Start. Highlight war die Konfi am 11. Mai, die wir komplett selbst gestalteten und durchführten. Und die Konfis traten selbst auf mit Band und Chor und gaben „Riptide“ und „Jesus in my house“ zum Besten.



Großes Danke an die Band!

Bei den Kindermusicals und bei den Konfirmationen in Stephanus waren sie das absolute Highlight. Wer's verpasst hat: selber schuld :-). Aber ich denke, es wird nicht der letzte Auftritt gewesen sein. DANKE dafür!



Alle Infos die du „brauchst“:
ej-oberasbach.de



Mehr Bilder und Videos, Anmeldung und Infos findest du auf unserer Homepage und unseren Socialmedia-Kanälen!

Kindertagesstätten: Krippe und Kindergärten

Evang. Kindertagesstätten-Verbund Oberasbach
St.-Stephanus-Str. 4
90522 Oberasbach
Tel.: (0911) 66 97 31 88
kita-verbund.oberasbach@elkb.de
www.evkitaa-oas.de

Geschäftsführung: Nicole Dietrich
Assistenz: Heike Brückner, Ingrid Frosch

Kernarbeitszeit Sekretariat:
Di.: 10.30 - 12.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Evang. Kindergarten St. Stephanus
St.-Stephanus-Str. 2a
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 6 27 98 17
Fax: (09 11) 6 27 98 65
kita.stephanus.oberasbach@elkb.de
www.evkitaa-oas.de/startseite/kiga-st-stephanus/
Leitung: Anna-Laura Müller

Evang. Kindergarten Regenbogen
Schwabacher Str. 1
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 91 91
Fax: (09 11) 6 69 37 57
kita.regenbogen.oberasbach@elkb.de
www.evkitaa-oas.de/startseite/kiga-regenbogen/
Leitung: Jakob Kreß

Evang. Kindergarten St. Lorenz
Kirchenplatz 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 47 99
kiga.stlorenz.oberasbach@elkb.de
www.evkitaa-oas.de/startseite/kiga-st-lorenz/
Leitung: Klaudia Krehn

Evang. Kindergarten Wilhelm Löhe
Banater Str. 1A
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 6 99 54 16
kiga.wilhelm-loehe.oberasbach@elkb.de
www.evkitaa-oas.de/startseite/kiga-wilhelm-loehe/
Leitung: Elke Hammerbacher-Hechel

Evang. Kinderkrippe Kleine Weltentdecker
Kurt-Schumacher-Str. 8
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-30
Fax: (09 11) 9 69 14-39
krippe.markus.oberasbach@elkb.de
www.evkitaa-oas.de/startseite/krippe-st-markus/
Leitung: Ines Schwarz

Evang. Kindergarten St. Markus
Eichenfeldstr. 36
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-20
Fax: (09 11) 9 69 14-14
kiga.markus.oberasbach@elkb.de
www.evkitaa-oas.de/startseite/kiga-st-markus/
Leitung: David Schmidt

IMPRESSUM

Gemeindebrief, 25. Jahrgang
Herausgegeben von den evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden St. Lorenz
(Kirchenplatz 3), St. Markus (Markusweg 2)
und St. Stephanus (St.-Stephanus-Str. 2);
alle 90522 Oberasbach
Druck: Herrmann GmbH, Offset-Druckerei,
92289 Ursensollen; Gesamtauflage: 4680

www.oberasbach-evangelisch.de
Redaktionsschluss: Jeweils 1. des Vormonats

Redaktion: Verantwortlich für die Teile
übergemeindliche Seiten und St. Lorenz:
A. Büttner, St. Markus: B. Kreile, St. Stephanus
und Diakonie: Th. Meister, CVJM: S. Zinner,
Jugend: Th. Badewitz
Anzeigenleitung: A. Büttner

Die Juli-Ausgabe liegt ab Fr., 28. Juni zur
Verteilung bereit.

*Hinweis: Alle personalisierten Daten dieser
Ausgabe sind ausschließlich dem gemeinde-
internen Gebrauch vorbehalten!*

St. Lorenz



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Lorenz-Oberasbach
Kirchenplatz 3
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 21 41

pfarramt.stlorenz.oberasbach@elkb.de
Pfarrerin: Alexandra Büttner
alexandra.buettner@elkb.de
Pfarramtssekretärin: Roswitha Meier

Das Pfarramt ist erreichbar:

Di. und Fr. von 9 – 12 Uhr,
Mi. von 15 – 17.30 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Spenden und Gebühren:
IBAN: DE80 7625 0000 0190 1401 37
Kirchgeld:
IBAN: DE95 7625 0000 0190 1400 61

St. Stephanus



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus-
Unterasbach/Kreutles
St.-Stephanus-Str. 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 15 77
Fax: (09 11) 6 99 96 26

pfarramt.stephanus.oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Thomas Meister
Pfarramtssekretärin: Anke Rumrich
Vikar: Jannis Fischer, Tel.: (0911) 23 81 92 87

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo. von 10 – 12 Uhr,
Di. von 16 – 18.30 Uhr,
Do. von 8 – 12 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
Kirchgeld: IBAN: DE64 7625 0000 0040 3743 65
Spenden: IBAN: DE64 7625 0000 0000 1311 02
Gebühren und Kasualien:
IBAN: DE11 7625 0000 0000 1310 86

St. Markus



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus-Altenberg
Markusweg 2
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 9 69 14-0
Fax: (09 11) 9 69 14-25

pfarramt.stmarkus-oberasbach@elkb.de
Pfarrer: Berthold Kreile, Martina Hessenauer
Pfarramtssekretärin: Ute Köhler

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo. und Fr. von 10 – 12 Uhr,
Mi. von 16.30 – 18.30 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld und Gebühren:
Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE88 7625 0000 0000 6294 44
Spenden für eigene Gemeinde und fremde Zwecke
Raiffeisenbank Bibertgrund eG, BIC: GENODEF1ZIR
IBAN: DE16 7606 9669 0000 1340 07

Evang. Jugend Oberasbach



Evangelische Jugend Oberasbach
Diakon Thorsten Badewitz
Kurt-Schumacher-Str. 6
90522 Oberasbach
Mobil: (01 76) 89 13 49 70

ej.oberasbach@elkb.de
Homepage: www.ej-oberasbach.de

Diakonie Oberasbach



Diakoniestation Oberasbach
Friedhofsweg 5
90522 Oberasbach
Tel.: (09 11) 69 46 51
Fax: (09 11) 6 99 45 65

ds-oberasbach@diakonie-fuerth.de

Diakonieverein Oberasbach

St.-Stephanus-Str. 2
www.diakonieverein-oberasbach.de

Quartiersmanagement

Renate Schwarz, Tel.: (09 11) 80 19 35 69
mobil: (01 76) 45 56 36 69

GOTTESDIENSTE

St. Markus

St. Stephanus

St. Lorenz

Sonntag, 2. Juni (1. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Sust*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Hammerbacher*
danach KirchenCafé
10.00 Uhr  Gottesdienst *Schicktanz*

Sonntag, 9. Juni (2. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Ihlo*
10.00 Uhr  Kindergottesdienst
10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*
10.00 Uhr  Kindergottesdienst

Samstag, 15. Juni

- 16.00 Uhr  Spielplatz-Gottesdienst
Bucher Straße *Büttner*

Sonntag, 16. Juni (3. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Büttner*
Chorezo
danach KirchenCafé
10.00 Uhr  Gottesdienst *Hammerbacher*
danach KirchenCafé
10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*

Sonntag, 23. Juni (4. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Abendmahlsgottesdienst
mit Segnung der Geburtstagskinder
Büttner
10.00 Uhr  Gottesdienst *Ihlo*
10.00 Uhr  CVJM-Gottesdienst *Team*
Begrüßung der neuen Konfirmanden
danach KirchenCafé
10.00 Uhr  Kindergottesdienst

Sonntag, 30. Juni (5. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Sust*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Loos*
danach KirchenCafé
10.00 Uhr  Gottesdienst *Meister*

Sonntag, 7. Juli (6. So. n. Trin.)

- 9.30 Uhr  Gottesdienst *Brückner*
10.00 Uhr  Gottesdienst *Team*
Begrüßung der neuen Konfirmanden
Band-Musik
10.00 Uhr  Gottesdienst mit Abendmahl
Fischer

Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Stimm
für
offene
Ohren

rund 2.000 evangelische
Seelsorger*innen in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

